

Saale-Beitung.

Neinverpflichteter Jahrgang

Anzeigen

werden die 6 gehalten...

Erhalten täglich...

Schreibweise und Name...

Bezugspreis... für alle... 2,40 M...

Nr. 595.

Halle, Sonntag, den 20. Dezember

1914.

Mobilmachung in Persien.

Konstantinopel, 19. Dezember. Nach hier eingetroffenen Meldungen wurde in Persien die Mobilmachung angeordnet. Die Kriegserklärung an Rußland sei für die nächsten Tage zu erwarten.

Russische Stimmungen.

In der russischen Presse ist vieles interessant, was offen ausgesprochen ist...

Von jeher haben sich die russischen Blätter am freiesten über die Gegenstände der äußeren Politik ausgesprochen dürfen...

„Travailleurs pour le roi d'Angleterre“... die russischen Stimmungen...

In miltärischer Beziehung ist die frühere Großspracherei eines etwas feinklaunteren Stimmung geworden.

Da sind zunächst die dynastischen Fragen wichtig, denn die „Sphären“ haben in Rußland stets eine ausschlaggebende Rolle gespielt.

schwören, daß man an die fast religiöse Bedeutung appelliert, die der Begriff des Zaren immer noch für einen großen Teil des Volkes hat.

Für dieses Bestreben ist typisch der Bericht der wohl-gemerkt freimüthigen „Russ. Wochenschrift“ über einen Besuch des Zaren in der Front...

„Auf die Frage Seiner Majestät, welchem Regiment der Bewunderte angehöre, antwortet dieser ganz deutlich: Dem 3. Infanterieregiment, Ew. Kaiserliche Majestät! Die Schwester und der Doktor leben einander erkannt an.“

In der Behandlung der „deutschen Frage“ bereitet sich eine Krisis vor; gerade an ihr bildet sich so etwas wie eine Opposition heran.

Der linke russische Flügel bei Krakau bedroht. Großfürst Nikolaus Kriegsmittler? — Waghende Schwierigkeiten im russischen Heer.

c. B. Mailand, 19. Dez. Die Zeitung „Stampa“ erzählt aus Petersburg, daß das starke Vorwärtstreiben österreichischer Kolonnen, die den Dula überschritten haben, den linken Flügel des russischen Heeres südlich von Krakau stark bedroht.

Der Kriegsberichterstatter der „B. Z.“ drapert seinem Mante:

K. K. Kriegspressequartier, 18. Dezember.

Ich weile heute auf dem Schlachtfelde bei Vimanowa, wo vor drei Tagen die österreichisch-ungarischen Truppen einen starken Sieg erfochten. An den erfolgreichen galizischen Kämpfen der letzten Wochen hat die bei Vimanowa angelegte Bewegung einen entscheidenden Anteil.

c. B. Rom, 19. Dez. Der Korrespondent der „Deutschen Tageszeitung“ in Rom schreibt: Ich erfahre indirekt von einer hochgestellten russischen Seite, daß der Zar und der kommandierende Großfürst Nikolaus vom Kriege bereits mehr als genug hätten, ganz besonders auch angesichts der durch die unzufriedene Stimmung im Heere neuerdings verstärkten Schwierigkeiten.

Letzteres wird ebenfalls, wenn die Stimmung in Petersburg in nachfolgender Depesche richtig wiedergegeben ist.

Kopenhagen, 18. Dez. Ein schwedischer Kaufmann, der soeben aus Petersburg über Schweden hier eingetroffen ist und sich auf der Fahrt nach seiner Heimat befindet, machte laut „N. Z.“ folgende Angaben über die zurecht in der russischen Hauptstadt herrschende Stimmung, die er durchaus objektiv beurteilt.

Während bis dahin von den meisten daran teilgehabten wurde, daß Rußland schließlich und endlich doch gezwungen bleiben müsse, ist man jetzt in das gegenteilige Extrem verfallen und gibt sich dem düsteren Pessimismus hin. Die Mitteilungen des Generalstabs werden nicht geglaubt, und man ist auf eine große Katastrophe vorbereitet.

Militärischer Aufbau auch in Rußland. T. U. Sofia, 19. Dez. Nach russischen Zeitungsmeldungen sieht sich Rußland gezwungen, wegen Mangel an weiteren Rekruten demnächst die Rekruten des Jahrganges 1915 einzuberufen.

Die Russenherrschaft in Lemberg.

Einführung der Freigeldstrafe. Budapest, 19. Dez. Ein Lemberger Kaufmann namens Lewin, der die Stadt verlassen konnte, erzählte folgendes von der russischen Herrschaft: Die Wohnungen und die Geschäftshäuser der Flüchtlinge wurden geöffnet und alles veräußert. Das drei Millionen Kronen betragende Vermögen des Bischofs Grafen Szepielko wurde konfisziert.

Räuberchen Jar will die Sache im Kaukasus retten.

T. U. Konstantinopel, 19. Dez. Die Reise des Zaren nach Wladikavkaz wird als ein Zeichen dafür angesehen, daß Rußland die Lage im Kaukasus für sehr gefährlich erachtet. Man glaubt jedoch nicht, daß die Reise einen Erfolg hatte.

Gefangene russische Offiziere in Süddeutschland.

Größere Transporte gefangener russischer Offiziere sind nach Mittel- und Süddeutschland am Sonnabend in Sonderzuge in Hanau durchgeführt worden. Circa 350 Offiziere, darunter zwei kommandierende Generale, wurden auf dem Bahnhof in Hanau verpflegt und dann weiter transportiert.

Paul Schauseil & Co.

kommanditirt v. d. Anhalt-Desseuischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg.

**An- und Verkauf
von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.**

**Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Domizilstelle für Wechsel.
Einfösung von Coupons etc.**

**Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).**



Petroleumlucht teurer als das angenehme elektrische Licht.

Man beschäufige deutsche Industrie und
schaffe sich gesunde Beleuchtung. Anlage-
kosten bald durch den geringen Strom-
preis gedeckt.

Metall- Halbwatt-
drahtlampen. lampen.
Zeitgemässe Anlagen führt aus

Reinhardt Lindner, Ingenieur,

Fernspr. 678, 8148. Halle a. d. S., Riebeckplatz 2. Gegründet 1890.

Weihnachts- Geschenke

Gebrauchs- und Ziiergegenstände
Geschmackvolle Lederwaren.

O. V. Borchert,

Grosse Steinstrasse 74
neben Café Bauer.
Fernspr. 1191.

Zoologische Handlung

Griftstraße 26.
Singvögel, Vogelkäfige, Zierfische, Aquarien
zu billigsten Preisen.
Alle Arten Vogel- u. Fischfutter, sowie sämtliche Hilfsmittel.

Schirm-Fabrik
Franz Rickelt
Kleinschmiederei
(Eingang Steinstrasse).
Leistungsfähige Bezugsquelle.
Elegante Preise.
Telefon 2486.

Konzertpiano,

gebr. pracht. Ausstattung
Kuppreis 1400.—, für 700.—
sowie gebr. Pianos von
300.— an, darunter Perzina,
Blüthner, Schwechten empf.
H. Lüders, Mittelstr.
9-10.
Nett. Handlung am Platz.

Central-Heizungen

Lüftungs-Anlagen,
Trocken-Einrichtungen,
Koch- Wasch - Bade-
Anlagen.
Heizungen
vom Küchenherd aus.

Sachse & Co HALLE

Älteste Heizungs-firma
am Platze.
Weil über 2000 Ausführungen

Ter. 403. - Telegr. Adre. Wärmequelle

Stadtheater in Halle.

Fernruf 1181.
Direktion:
Gebl. Boitat M. Richa : d. s.
Sonntag, den 20. Debr. 1914
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Weihnachts - Kinder - Vorstellung
zu kleinen Preisen.
Sam 5. Male.
Aschenbrödel.
oder:
Der gläserne Pantoffel.
1. Bild: Aschenbrödel im Saule.
2. Bild: Bei der Frau Rute.
3. Bild: Aschenbrödel bei Hefe.
4. Bild: In Hölle der Rute.
5. Bild: Der gläserne Pantoffel.
6. Bild: Die Pantoffelprobe.
Weihnachtsmärchen mit Gelana
und Lang u. Görner.
Sinfelteilung: Karl Stadberg.
Musikal. Leitung: Arno Böhm.
Kaffeeöffnung 3 Uhr.
Anf. 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
95. Vorstellung im Abonnement.
8. Bietel.

Die Marktenderin.

Eine heulige Sotetung in 3 Akte
ausgen von Robert Meier. Musik
von Engelbert Humperdinck.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.

Als ich noch im Flügelfelde...

Ein fröhliches Spiel in 4 Auf-
zügen von Käthe und Fretche.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.

Montag, den 21. Debr. 1914.
Anfang 8 Uhr.
94. Vorstellung im Abonnement.
Schülerarten Nr. 130 (einfach).
Inhalt: Billeitour u. Gaderobas
geb) an der Tages-u. Abendkasse.

Fidelio.

Oper in 2 Akten von
L. van Beethoven.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.
Sinfelteilung: Hermann Müllert.

Dienstag, den 22. Debr. 1914.
Anfang 7 1/2 Uhr.
96. Vorstellung im Abonnement.
1. Bietel.
Kinder in Begleitung Erwachsener
zahlen auf allen Plätzen die
 Hälfte des Kaffeepreises.

Vater zieht ins Feld.

Weihnachtspiel für Groß und
Klein in 3 Akten von Artur Gös
und Ernst Solter. Musik von
Rudolf Baron.

Hänsel und Gretel.

Märchenoper in 3 Akten von Ad.
Brette. Musik von Engelbert
Humperdinck.

Zum Deutschen Schwert

neben der Kostümparade
ausgeführt zur Gasse Biese.

Feb. Montag
tag und
Dienstag
tag
Schlachtfest
bei
Bernhard Borgis,
Domplatz 10. Tel. 1833.

Reformheilkunde Directorirehoson Turnhosen

für Damen und Mädchen empfiehlt
in sehr großer Auswahl
**H. Schurz Nachf., Gr. Stein-
str. 64.**

40 jähriger Erfolg: Zur Hauptpflege entwirrt Lilienmilch

alle
Ureinhalt der Haut, ver-
leiht ihr ein
Jugendliches Aus-
sehen
und beseitigt
Gesichtsfalten,
Runzeln, Sommersprossen,
Röten und graue Haut.
a) Flasche M. 1.— bei
Oscar Müller, auch in jun-
gerl. Loipzigerstrasse 91 u. 93.

Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. schulfäh. Hand u. Maschine, Besonderefertigungen
Handchrift, Schreibmaschinen u. d. d. d. d.

Qualifizierte Schreibstube.

Gemeinnützige Unternehmen. Besonderefertigungen Stellenleiter. Hilfs-
kräfte für Schreibe, Kontor, Buchhaltung auf Stunden und Tage
auch ins Haus und nach auswärtig.
Katzstraße 16. Fernsprecher 8032.

Baumkuchen

Spekulatius, Makronen
mit vorzüglichem Geschmack.
Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Konditorei C. Zorn.

Tel. 1265.

Für Wiederverkäufer!

Preisgegr. vered. Rosenfelle, zusammen-
gehende Regenmäntel, Sammelkoffer, Woll-
lamme, Hüllschilde, Bets-Gürtelgebunden
etc. offerieren
Gebr. Banglowitz,
Reihhandlung, Fischerplan 2.

Kinderbewahranstalt Halle-Süd.

Unsere Weihnachtsbitte

darf auch in diesem Jahre nicht schweigen. und wir hoffen, daß unsere
Freunde sie nicht übersehen werden, trotz aller Anträge, die diese
Zeit heißt. Wir werden uns mit uns den Kindern bedanken aber auf
die Weihnachtsfeier dürfen wir nicht verzichten und wir müssen
bei unseren zahlreichen Angehörigen so manchen dringenden Bedarf
haben. Darum bitten wir um Gaben wie in früheren Jahren.
Die Gaben in der Anzahl (Geldbeträge 20) und wie immer
geeignete sind gut Annahme bereit.

Der Vorstand
Frau H. Casper, Frau Gieseler, Frau H. H. Gieseler, Frau H. Gieseler,
Frau D. Ehrenberg, Frau B. Reinke, Frau J. Kießler, Frau J. Kießler,
Frau K. Schöneberg, Frau Direktor Schulze, Präsidentin
D. Schwarzburger, Dr. Eggert, Ullrich, D. Wächter.

Hallesche Beerdigungs-Anstalt „Frieden“

Fernsprecher 2557. H. Gericke Fleischerstr. 10/11.
Gewissenhafte, würdige Ausführung von Beerdigungen.
Feuerbestattungen nach allen Krematorien.
Überführungen von und nach auswärtig. = Eigenes Geschirr.

Pallabona

unverträglich
verträglich

Essenzreinigungsmittel, entfernt die Haare
rational und trocknet die Haare, macht sie locker u.
leicht zu frisieren, verhindert Kuppen der Haare,
verleiht ihnen Duft, reinigt d. Kopfhaut bei, gelb,
Keruz, empfindlich. Dosen 25, 50, 150 u. 250 bei
Damenfriseurinnen, in Waschküchen, Badkabinen sowie man auch
L. Hall, Versioher, g. Ungeziefer
Johannes Meyer, Ebenstr. 18 pt.
Telephon 3419
Bettig, v. Ungeziefer, mit Garantie.
Zahlung nach Erfolg.

Vermietungen.

Wernburgerstr. 3, I. Etad,
badherrlich, Wohnung 2 Zimmer, Bad, elektr. Licht und vollstän-
dige, Beschäftigung 11-12 Uhr und 5-6 Uhr.
Rdg. Rauschscherr, 15, Komor, Tel. 327.

Photo-Apparaten.

Wir bieten Ihnen die
reichhaltigste Auswahl in
Fachmännische Raterteilung.
Nach dem Fest unentgelt-
lichen Unterricht.

Ballin & Rabe,

Spezialgeschäft für Photographie
und Projektion,
Poststrasse Nr. 14,
Telephon Nr. 381.

Weihnachts-Geschenke

in
Kristall u. Porzellan

Spezialität:
Tafel- u. Kaffee-Service
in grösster Auswahl

J.A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstr. 16.

ERICH SCHERZER

Fernruf 3804
Anlage und Pflege von Gärten.

Zuaven-Jacken

Schulterkragen Golf-Jacken.

Ungefärbte Auswähl.
Besondere Vorarbeiten.

H. Schnee Nachf.

A. & F. Ebermann,
Dalle S., Gr. Steinstr. 84.

Zigarettenpfeifenfabriker.

Das Weihnachtsfest läßt nicht
mehr lange auf sich warten, mit
welchem die Zigarettenpfeifen-
fabriker-Verwaltung einer ge-
wissen Anzahl Damen und Her-
ren Mitgliedern des Jahres 1914
erzucht Kindern gefälliger
Krieges der 1. Jänner, 11 1/2
Uhr vormittags, in der Kaiser
Wilhelm-Saale, neben eine Be-
sichtigung möglicher Zeit, vor-
wiegend Sacher bereit.
Bei der schönen Zeit werden
Damen und Herren aller Kreise
gebeten, die über 33 Jahre be-
liebige Beteiligung so viel als
möglich zu unterstützen und
Hauptentwässerung Hagen-
binder, jedes Sorte Kausalit,
Hagenbinder, alle Sinfelteilung,
Hagenbinder, wahrenhilfen
u. u. zu sammeln und abzugeben.
Folgt der Hauptentwässerung, C.
Schumann, Bestätigung 38, wo auch
Unterstützungsgutsche anzure-
ten, befinden sich Sammelstellen
bei den Herren 5. ein. Geseh-
ren 21. G. W. W. W. W. W. W. W.
Ulrichstraße 49, J. Erich, Doros
Ickenstraße 1, W. Gieseler,
Weihnachtsfeier, 44 C. D. D. D. D. D.
Wasserscheit, 13. W. W. W. W.
Sternweg 33, W. Habbe, Fern-
dahlstr. 30, Fr. Künzler,
Lauritzenstr. 17, H. W. W. W. W.
Sinfelteilung 25, W. W. W. W. W.
Sinfelteilung 11 und Frau H. W. W.
Schulze, 39.
Ferner nehmen größere Geseh-
ren, Gesehrenten, Kaffe-
häuser, wo Gesehrenten, wo
deswegen die Platte ausgeben.
Spenden entgegen Geldbeträge
wenn auch noch so klein, werden
von dem Vorstand der Ver-
waltung, Herrn Kaufmann Hein-
rich Himmels, Gr. Ulrichstr. 49,
erbeten, wo auch die über-
gebenen Annahme Anpen.

